Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken.
Grosse Auswahl, anerkannt billige feste Preise.
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Thalia-Theater.** 3. Oktober. Herr Direktor Mauthner, dem als Bühnenleiter ein sehr guter Ruf vorangeht, eröffnete die Saison mit dem Pariser Sittenbilde „Odette" von Sardou, das wie fast alle französischen Stücke spannend, prickelnd, aufregend von Anfang bis zu Ende ist, wenn ihm auch das schon sehr oft behandelte Thema der leichtfertig verletzten Treue zu Grunde liegt. Die Gräfin von Clermont-Latour hat ihrem Geliebten ein Rendezvous gegeben und wird von dem unvermuthet zurückkehrenden Gatten überrascht. Er weist sie aus dem Hause und nimmt ihr das dreijährige Töchterchen. Odette sinkt nun von Stufe zu Stufe. Fünfzehn Jahre verstreichen. Behangene, die ihre Mutter für todt hält, ist herangewachsen und soll sich vermählen, die Verbindung kann nur zu Stande kommen, wenn die geschiedene Frau v. Clermont ihren Namen ablegt und sich verpflichtet, künftig im Auslande zu leben. Das ehemalige Ehepaar trifft sich in Riga. Der Graf bietet Odette, die sich in elenden Verhältnissen befindet, eine große Summe, um sich gänzlich von ihr loszukaufen. Sie stellt jedoch die Bedingung, erst ihre lang entbehrte Tochter zu sehen. Es geschieht und nun erwacht das Muttergefühl. Um des Mädchens willen geht die gesunkene Frau für immer, kann aber das Leben nicht mehr ertragen. Deshalb bestiegt sie ein Boot und stürzt sich in die Wellen. Behangene führt fort das Andenken der früh verlorenen Mutter zu verehren und zu segnen. Die „Odette" gehört zu den Bravourrollen der Duse. Sie ist interessant, aber auch sehr schwer zu spielen und verlangt eine intelligente Schauspielerin, welche die ganze Skala weicher, wechselnder Empfindungen erklingen zu lassen weiß. Das versteht Frau Bensberg, deren frühere künstlerische Leistungen noch in dankbarer Erinnerung vieler Theaterbesucher leben. Besonders gut gelang es ihr das durch die neu erwachende und nun mit voller Leidenschaftlichkeit hervorbrechende Mutterliebe geadelte Weib, das sühnen muß und sühnen will zu zeichnen. An Herrn Bira (Graf von Clermont) hatte sie einen guten verständnißvoll die jeweilige Situation erfassenden Partner. Sehr sympathisch wirkte Fräulein Graben (Berangère), der ein wohlklingendes, modulationsfähiges Organ zur Verfügung steht und die mit anspruchsloser Natürlichkeit spielte. So weit es der geringe Umfang der Rolle zu beurtheilen erlaubte, schien auch in Fräulein Baumbach eine sehr schätzenswerthe Kraft für das moderne Schauspiel gewonnen zu sein. Neben Herrn Direktor Mauthner, der den Bechamel mit viel Gewandtheit und Humor gab, zeichneten sich die Herren Innfelder (Philipp), Wander (Moriszt), Lewent (Krontenac) aus sowie Fräulein Hufe als „Juliette". Auf die anderen Mitwirkenden, welche nur in unbedeutenden und undankbaren Rollen auftraten, komme ich bei nächster Gelegenheit zurück. So viel kann aber jetzt schon gesagt werden: Herr Direktor Mauthner hat für ein gutes Ensemble gesorgt, welches uns vortreffliche Darbietungen in Aussicht stellt. Der Saal war ziemlich gefüllt, auch hatte sich hauptsächlich nur feines Publikum eingefunden und kargte nicht mit Beweisen der Anerkennung. Die Ausstattung war stilvoll und elegant. In dem Vorraum konnte man manche Verbesserung bemerken. Die mitten im Wege stehenden Tische waren verschwunden und die Annahme der Garderobe erfolgte schneller.

Der zweite Abend (Sonntag) brachte uns den vollen Schwank: „Die Logenbrüder" von Laufs und Kraag. Die Devise der beiden Autoren lautet zweifellos: „Du sollst und mußt lachen". Zu diesem Zweck haben sie hier sehr viel belustigende Einfälle, aber auch eben so viele der abgeschmacktesten Albernheiten des Treffen geführt. Die Handlung ist garnicht übel erfunden, greift jedoch zu allen längst bekannten und verbrauchten Hilfsmitteln der Posse. Da haben wir zuvörderst den als Dame verkleideten jungen Mann, der uns schon in verschiedenen andern Stücken seine Aufwartung machte. Einen zwingenden Grund giebt es für diese Maskerade nicht. Recht komische Figuren sind die beiden falschen Logenbrüder. Gutsbesitzer Segnitz will durchaus unter die Freimaurer gehen, bringt dadurch zwei seiner Bekannten in zahllose Verlegenheiten und soll sich den entsetzlichsten Proben unterwerfen. Diese Proben sind indeß so geartet, daß Segnitz schon ein vollständiger Kretin sein muß, um nicht zu merken, daß man sich auf seine Kosten lustig macht. Allein er merkt nichts, sondern thut alles, was von ihm verlangt wird, mit eben der Vertrauensseligkeit als Bläbsinn. Für eine hochentwickelte Schlauheit seinerseits spricht es ja freilich auch keinesweges, daß er die ehemalige Geliebte des vermeintlichen Meisters vom Stuhl geheirathet hat, ohne von ihrem Vorleben etwas zu wissen. Auch diese Eulalia haben wir, ebenso wie Frau Caroline, die nicht aufhört ihren Gatten zu quälen, bereits in verschiedenen Schwänken unter anderem Namen getroffen. Aber das schon oft Dagewesene ist recht hübsch mit neuen Witzen und Mätzchen herausstaffirt und selbst diejenigen, welche sich über den Unsinn ärgern, können doch nicht ernsthaft bleiben. Die Fatalitäten, in welche die zwei unechten Logenbrüder ihren Frauen gegenüber gerathen, sind sehr amusant, später haben die Verfasser jedoch die entscheidende Anlehnung bei „Chevalier's Pate" gemacht und uns nichts weiter als einen Abklatsch dieses allgemein bekannten Stückes vorgesetzt. Wahrscheinlich meinten sie, die eine Idee würde für den Abend nicht ausreichen und so wurde dann frischweg noch die Hauptfigur der englischen Burleske kopirt. Mit unwiderstehlicher Komik spielten die Herren Wander und Bira den Fabrikanten Habelmann und dessen Schwiegersohn Max Brückner. Die Scene, wo sich die beiden falschen Freimaurer gegenseitig durch symbolische Zeichen zu täuschen suchen, war recht belustigend. Den Franz Fischer, welcher später als Fräulein Fränzchen auftritt, gab Herr Innfelder sehr gewandt, die weibliche Stimme geschickt nachahmend. Auch hatte er eine ausgezeichnete Maske gemacht. Der einstmalige Komödiant Bommelberger wurde von Herrn Stoppel drastisch dargestellt. Herr Dumont hatte als Segnitz komische Momente. Herrn Sundheim war mit dem Föhlner wieder einer der langweiligsten Liebhaber zugefallen. Um die Caroline und die Eulalia machten sich die Damen Scherbarth und Leonhardt verdient. Eine recht gute Leistung war die grimmige und doch furchtsame Barbara des Fräulein Snitz. Die übrigen, sehr wenig hervortretenden Damenrollen: Lulu, Anny, Eva befanden sich bei den Damen Hufe, Stephany und Baumbach in guten Händen. Auch nach diesem zweiten Abend läßt sich über das von Herrn Direktor Mauthner engagirte Personal ein günstiges Urtheil abgeben. Das Theater war ausverkauft. Beim Eintritt durch die einzige, sehr schmale Thüre entstand ein höchst unangenehmes Gedränge, über welches sich das Publikum heftig beklagte. B. Corony.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

K Halle, 1. Oktober.

Urkundenfälschung. — Sittlichkeitsverbrechen.

In heutiger Sitzung kamen folgende zwei Sachen zur Verhandlung: 1. wider den Schuhmachergesellen, früheren Hausdiener Karl Lips, zuletzt in Wilhelmshafen aufhältlich gewesen, geboren zu Altenroda am 18. Januar 1875, beschuldigt der Urkundenfälschung in Verbindung mit Betrug, 2. wider den Handlungsgehilfen Karl Fuchs aus Eisleben, zu Steinheim geboren am 26. November 1876, wegen Nothzucht. Beide befanden sich in Haft. Zuerst wurde gegen Lips verhandelt. Derselbe ist angeklagt, am 22. November v. Js. hierselbst einen steueramtlichen Quittungsvermerk, also eine öffentliche Urkunde verfälscht, von derselben zum Zwecke einer Täuschung und zur Verschaffung eines Vermögensvortheils Gebrauch gemacht, sowie durch die gleiche Handlung einen Betrug verübt zu haben. Gerade der Umstand, daß es sich hierbei um eine von einem Beamten innerhalb seiner Amtsbefugnisse ausgestellte Quittung handelte, machte die Sache zu einer des Schwurgerichts. Lips bekleidete im vorigen Jahre in der psychiatrischen und Nervenklinik am Mühlrain hierselbst die Stelle eines Hausdieners, zu der er, obwohl von Haus aus Schuhmacher, vermöge seines gewandten Benehmens gekommen war. Am 22. November wurden ihm 10 Mark eingehändigt, um damit die Steuer für eine Kiste Thee aus London, bestimmt für die Verwaltung der Klinik, auf dem Hauptpostamt zu bezahlen. Nach Oeffnung der Kiste wurde der Thee gewogen und als Zoll der Betrag von 6 Mk. 40 Pfg. berechnet. Der Steuerbeamte machte den Quittungsvermerk über die Zahlung des Zolles auf dem Abschnitt der Postpacket-Adresse. Lips begab sich darauf nach dem Postschalter, wo immer Schreibgelegenheit ist, und änderte die Zahl 6 in eine 10 um, sodaß es nunmehr den Anschein hatte, als habe die Steuer nicht 6 Mk. 40, sondern 10 Mk. 40 Pfg. betragen. Unter Anrechnung der erhaltenen 10 Mk. ließ sich Lips von dem Kliniks-Inspektor noch 40 Pfg. nachzahlen. Der rechtswidrige Vermögensvortheil, den er sich durch die Irrthumserregung dem Beamten gegenüber verschaffte, bezifferte sich somit auf 4 Mk. und bildete den Thatbestand des Betruges. Die Fälschung kam erst in diesem Jahre ans Licht, als Lips schon nicht mehr in Halle sich aufhielt. Die Kliniksverwaltung hatte sich abermals eine Sendung Thee aus London kommen lassen und zwar eine bedeutend größere, für welche seltsamer Weise der Zoll nach nicht 10 Mk. 40 Pfg. betrug. Dies fiel auf und die Kliniks-Verwaltung zog Erkundigungen bei dem Steuerbureau auf der Hauptpost ein, worauf die Fälschung entdeckt wurde. Lips wurde, da er keinen eigenen Hausstand und festen Wohnsitz hat, in Haft genommen. Er ist noch unbestraft und bekannte sich der ihm zur Last gelegten Strafthaten für schuldig. Die Veranlassung, warum er von dem Wege des Rechtes abwich, war gewesen, daß er um Bezahlung eines gelieferten Jackets gedrängt wurde. Auf Grund des Geständnisses des Angeklagten bejahten die Geschworenen die Schuldfragen und die Frage nach mildernden Umständen. Bei Abmessung der Strafe erwog das Gericht einerseits den geringen Betrag, um den die Kliniksverwaltung geschädigt ist, andererseits, daß L. in gewisser Beziehung eine Vertrauensstellung inne hatte, die er mißbrauchte. Aus diesem Grunde wurde über die niedrigste Strafe von 3 Monaten hinausgegangen und dem Antrage des Staatsanwalts gemäß auf 5 Monate Gefängniß erkannt, worauf 2 Monate durch die erlittene Untersuchungshaft, in der sich L. seit dem 13. Juli befand, als verbüßt in Anrechnung kamen. L. verzichtete auf Einlegung des Rechtsmittels und erklärte sich zum sofortigen Antritt der Strafe bereit.

Danach wurde in die Verhandlung der Sache wider den aus der Haft vorgeführten Handlungsgehilfen Karl Fuchs aus Eisleben, 21 Jahre alt, eingetreten. Die Oeffentlichkeit war in dieser Sache ausgeschlossen, da es sich um ein Sittlichkeitsverbrechen handelte. F. hatte sich in Eisleben an dem 18jährigen Dienstmädchen H. vergangen. Seine That wurde nicht als ein Nothzuchtverbrechen, sondern nur als eine thätliche Beleidigung angesehen, wofür er 100 Mk. Geldstrafe erhielt, die durch die Haft als getilgt angesehen wurde. Es erfolgte seine sofortige Entlassung.

Aus der Umgebung.

st **Domnitz**, 2. Oktober. (Unfall.) Der 38 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Hoppe von hier hatte vor mehreren Tagen beim Unglück, mit dem rechten Fuße unter einen Lastwagen zu gerathen, wobei er sich am Knöchel derartige Quetschungen zuzog, daß er am Sonnabend, trotz längerer ärztlicher Behandlung, dem Halleschen Diakonissenhause zugeführt werden mußte.

st **Lochau** (bei Döllnitz in der Aue), 2. Oktober. (Verunglückt.) Am Sonnabend kam der 14 Jahre alte Bäckerlehrling Paul Simon von hier, welcher bei seinem Vater in der Lehre ist, mit einem Napfkuchen zu Falle, wobei die Form in Stücke ging. Simon gerieth mit der rechten Hand so unglücklich zwischen die Scherben, daß er sich die Sehne durchschnitt. Der zu Rathe gezogene Arzt ordnete die sofortige Ueberführung in das Diakonissenhaus in Halle an.

* **Bennstedt**, 2. Oktober. (Vermißt.) Die Frau des Einwohners R. Berghaus hat sich am vergangenen Sonnabend früh 5 Uhr von ihrer Wohnung entfernt und war bis heute (Montag) früh noch nicht wieder zurückgekehrt. Der betrübte Gatte bittet um event. Nachrichten.

* **Merseburg**, 2. Oktober. (Prüfung.) In der Zeit vom 23. bis einschließlich 30. vor. Mts. fand vor der königlichen Prüfungskommission hierselbst die diesjährige Herbstprüfung für Einjährig-Freiwillige statt. Es hatten sich dazu 28 Prüflinge gemeldet, welche in drei Gruppen geprüft wurden. Es bestanden 13 Prüflinge, ein Resultat, wie es bei derartigen Prüfungen hierorts nicht allzu häufig vorkommt.

r **Debschwitz**, 2. Oktober. (Unfall.) Beim Turnen hatte der Laufbursche Otto Fränkel das Unglück, daß er sehr heftig vom Barren herabstürzte und infolge dessen eine erhebliche Quetschung der rechten Hüfte erlitt; die Verletzung machte die Aufnahme des Genannten in die Hallesche Klinik erforderlich.

r **Rosenfeld**, 2. Oktober. (Messerheld.) Gelegentlich eines Tanzvergnügens gerieth der Dienstknecht Franz Schröter mit einem aus dem Nachbarorte anwesenden Fleischer wegen der Tänzerin des letzteren in heftigen Streit. Hierbei erhielt Sch. von seinem Widersacher einen Messerstich in die linke Brusttasche, so daß er schwer verletzt in die Klinik zu Halle aufgenommen werden mußte; nur einem besonders glücklichen Umstande ist es zu danken, daß die Verletzung nicht lebensgefährlich war. Hoffentlich entgeht der Messerheld nicht der wohlverdienten Strafe.

r **Braunsrode**, 2. Oktober. (Mißgeschick.) Von einem eigenartigen Mißgeschick wurde der Handarbeiter Michael Thomas betroffen, indem derselbe, während er mit Putzen seines Pferdes beschäftigt war, plötzlich auf dem rechten Auge erblindete; eine Krankheitserscheinung, welche auf schwere Erkältung zurückzuführen sein dürfte. Der Genannte befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle, wo man Hoffnung hegt, durch operativen Eingriff die verlorene Sehkraft wieder zu erlangen.

△ **Zörbig**, 2. Oktober. (Markverlegung. — Fahrplan. — Besuch.) Da in diesem Jahre und auch in den künftigen Jahren der Michaelismarkt schon Mitte September stattfand bezw. stattfinden soll, haben die städtischen Behörden den Antrag gestellt, den Markt wieder in den Monat Oktober zu verlegen und zwar auf den zweiten Donnerstag. Um diese Zeit war der Markt viel frequenter und das Geschäft lebhafter. — Die Eisenbahndirektion Halle hat gestattet, daß der von 8 Uhr von hier nach Gimmedorf gehende Güterzug, welcher um 9 Uhr 15 Min. zurückführt, Personen mit befördert. — Unter Leitung des Herrn Professor Reubke-Halle statteten die Teilnehmer des Orgelspiel-Kursus der Orgelbauanstalt des Fabrikanten Rühlmann hierselbst einen Besuch ab.

* **Elrich**, 2. Oktober. (Augenverletzung.) Der zum Besuch hier anwesende Privatmann Julius Stengel aus Braunschweig zog sich eine sehr gefährliche Augenverletzung dadurch zu, daß ihm, als er eine Selterflasche öffnete, in Folge Explosion derselben Glassplitter ins linke Auge drangen. Dem Genannten, welcher klinische Hülfe in Halle aufsuchte, dürfte glücklicher Weise die Sehkraft erhalten werden können.

r **Finsterwalde**, 2. Oktober. (Folgenschwere Verletzung.) Die Ehefrau Agnes Lindenhahn, welche kürzlich auf einem schadhaften Bohlenbelag der Abortgrube durchbrach und hierdurch einen schweren Bruch des linken Unterschenkels erlitt, mußte in Folge wesentlicher Verschlimmerung in der Halleschen Klinik untergebracht werden. Leider erforderte die Verletzung eine Amputation des Unterschenkels.

* **Weißenfels**, 2. Oktober. (Taubstummenanstalt. — Verhaftung.) Die Provinzial-Taubstummen-Anstalt ist nun fertig gestellt. Mit dem Beginn des Wintersemesters wird auch der Unterricht in dem neuen Gebäude aufgenommen werden. In den früheren Räumen der Anstalt in der Langendorferstraße 4 sind seit heute die Bureaus des Bezirks-Kommandos und des Hauptmeldeamts untergebracht. — Der Stadthauptkassen-Rendant Röhrborn ist verhaftet und in das hiesige Amtsgerichtsgefängniß eingeliefert worden. Die Verhaftung hängt anscheinend mit den in der Führung der Kirchenkasse entdeckten Unregelmäßigkeiten zusammen.

W. **Freyburg**, 2. Oktober. (Amtsnachfolger) des am 1. Oktober in den Ruhestand getretenen Herrn Pastor Greiling im nahen Dorfe Balgstädt wird dessen Schwiegersohn, der in der Diaspora in Posen angestellte Herr Pastor Bernh. Seifert, Sohn des jetzt ebenfalls aus dem Amte geschiedenen Herrn Lehrer S. hier, alter Herr der Hallenser Friedericianer.

Vermischtes.

* **Das Streichholz der Zukunft.** Wer sollte nicht aus vollem Herzen der Ansicht zustimmen, daß unser Streichholz verbesserungsbedürftig ist! Das Gift ist unseren modernen Sicherheitsstreichhölzern — „brennen nur an der braunen Reibfläche" — allerdings genommen, damit aber auch die köstliche Fähigkeit der alten giftigen Zündhölzer, eben von der braunen Reibfläche unabhängig zu sein. Man kann daher unseren Chemikern nur dankbar dafür sein, wenn sie dauernd bestrebt gewesen sind, diese beiden Eigenschaften, der Nichtgiftigkeit und des Ueberallzündens in einem einzigen Erzeugnisse zu vereinigen. Mehrere wissenschaftliche Zeitschriften melden jetzt gleichzeitig aus England, daß ein Londoner Arbeiter namens Cordes die ersehnte Erfindung gemacht hat. In erster Linie kommt es bekanntlich darauf an, die Verwendung des gelben Phosphors auszuscheiden, da dieser sowohl unter den Arbeitern der Zündholzfabriken wie gelegentlich unter den Benutzern des fertigen Produktes durch seine giftige Eigenschaft Unheil stiftet. Der rothe oder amorphe Phosphor dagegen scheint völlig ungiftig zu sein, denn man hat Hunden eine große Menge davon zu fressen gegeben, ohne daß es ihnen im Geringsten geschadet hätte. Die neue Zündmasse enthält demgemäß Phosphor auch nur in der amorphen Form, daneben Chloratures Kali. Diese beiden Bestandtheile würden für sich allein eine Zündmasse von sehr unerfreulicher Heftigkeit abgeben, und sie müssen daher durch Zusatz anderer Stoffe in ihrer Wirkung abgeschwächt werden. Demgemäß enthält die Zündmasse außerdem noch Kreide, Stärke, Wasserglas und Leim. In dieser Zusammensetzung entzündet sich die Masse ganz in derselben Weise wie die der bisher benutzten Streichhölzer, aber nicht nur an präparirter, sondern bei der Reibung auf jeder beliebigen Fläche.

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Berlin W., Charlottenstraße 23, in Leipzig, Löhrstraße 2 unterhält 21 Bureaus in Europa, mit über 500 Angestellten, die ihr verbündete The Bradstreet Company in Amerika und Australien 91 Bureaus. Tarife portofrei.

Meine Finger sind komplett und mit kümmtlichen **Neuheiten** der Herbst- und Winter-Saison ausgestattet. Ueberzeugen Sie sich von den Vorzügen meiner:

woll. Strümpfe, woll. Unterkleidung, woll. Socken, woll. Handschuhe,
sowie sämmtlicher **Wollwaaren.**

Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 12, Ecke Kl. Sandberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981004029/fragment/page=0001

Gustav Uhlig

empfiehlt sein grosses Lager

Damen- u. Herren-Taschenuhren

nur Werke I. Qualität zu billigsten Preisen.

Auf jede Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.

Wand- und Stand-Uhren

in Eiche, Nussbaum, Bronce, Marmor etc., **für jede Einrichtung passend,** zu den **billigsten** Preisen.

Küchen- u. Comptoir-Uhren

in reichster Auswahl.

Neu! Neu!

„Patent-Wecker"

welcher so lange weckt, bis man denselben abstellt.

Repetir-Wecker „Störenfried"

Radau-Wecker

lautester Wecker der Neuzeit.

Beamtenwecker,

der praktischste, solideste und sicherste Wecker der Neuzeit.

Auf jede Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.

Reparaturen schnell und billigst.

Auf jede Reparatur 1 Jahr Garantie.

Gustav Uhlig,

Uhrmacher,

Untere Leipzigerstrasse,

Fernsprecher Nr. 389.

Zu vermiethen.

III. halbe Etage,

5 Piecen, Küche u. Zubehör, 450 Mk., per sofort oder später

Brüderstraße 2.

Nähe am Markt

Wohnung, 360 ℳ, zum Abvermiethen passf., Januar zu verm. Näh. Schmeerstraße 4, 2.

Am Königsplatz

Franckestr. 3 herrschaftl. I. Etage mit Warmwasserheizung sofort od. später an ruhige Miether zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,

Blücherstr. 16, sofort oder später beziehbar: 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Keller, alles Zubehör sofort oder später, 350 ℳ. Auskunft Vorderhaus II l.

Merseburgerstr. 147 2 St., 2 K., K. u. Zub. z. v. ℳ 260. Näheres bei **Tauchnitz.**

Händelstr. 20, II, herrsch. Wohn., 3 Zim., 2 Kam., Küche, Vorraum, Balkon, ev. mit Bad und Garten **zu vermiethen.**

Hochparterre-Wohnung

des Vorderhauses **Sophienstraße 25,** sofort oder später beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage.

Freundl. Wohnung,

3 St., K., K., Speisek. und reichl. Zubeh., event. 1 Zimmer mehr, sofort zu beziehen. Näheres Jägerplatz 21, III.

Albrechtstraße 8, III,

Eckhaus Friedrichsplatz, welches selbst bewohne, frdl. Wohn., St., 2 K., K., Corridorverschl., Wasserleit. ꝛc., **200 resp. 150 ℳ,** sof. od. 1. Jan. **nur** an eing. Leute zu vermiethen. Näh. **Gr. Steinstr. 10,** Bankier Haassengier.

Freundliche leere Stube für eine Person in anständigem Hause zum 15. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Preis 66 Mark. Zu erfragen Albert Schmidtstraße 4, II, bei **Fr. Mücke.**

Wohnung

mit **Garten** zum Preise von 450 Mk. sof. zu vermiethen

Giebichenstein, Gosenstr. 21.

Gr. Stube und Küche, Hof I Treppe, an alleinstehende anständige Frau 1. Januar 1899 für 132 Mk. zu vermiethen. Näh. Karlstr. 2, I.

Steinweg 27

Wohnung, 5 Stuben, Küche u. Zubeh. sogleich zu vermiethen.

Augustastrasse 16, part.,

2 Wohnungen zu 40 u. 50 Thalet **1. Januar zu vermiethen.**

Karlstraße 32

I. Etage od. Hochpart., u. II. Et., 5 resp. 6 Zim., K., K. u. Zub. nebst Garten 1/1. od. 1/4. zu verm. Näh. das. I.

Wohnungen, halbe Etage, 1. Januar zu beziehen im Neubau

Pfälterstraße 10.

Pfälterstraße 2, 2 Stuben u. Küche, vornh., 1. Januar zu beziehen.

Wohnung, 2 Treppen hoch, zum Preise von 650 ℳ per 1. April zu vermiethen. Näheres bei **M. M. Molinau,** Sternstr. 2, I.

Kl. Ulrichstrasse 27, II,

3 Stuben, Kammer, Küche m. Balkon und Nebenräumen sofort oder später. **475 Mark.**

Freundl. Wohn., Stube, Kam., Küche p. 1. Jan. 99 zu verm. Kl. Wallstr. 8.

2 Stub., Kam., Küche u. Zub. an ruh. Leute zu vermiethen u. Neujahr zu beziehen Spitze 2.

Riebeckplatz,

Eingang Franckestraßenecke, besonders bevorzugte angenehme Lage, ist die von Frau von Schulz bewohnte II. Etage pr. 1. April 1899 zu vermiethen.

Daselbst sind auch 2 schöne, geräumige Parterre-Zimmer, Bureau oder Contor, per sofort od. später frei. Nähere Auskunft im Contor H. Windesheim & Co.

Gr. Ulrichstraße 4

ist eine Wohnung in der I. Etage per 1. Januar zu vermiethen. Dieselbe eignet sich auch zu Bureau- od. sonstigen Geschäftszwecken. Näheres bei **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

Sch. Zim., gr. Küche in bess. H. an ält. Leute ob. Dame zu verm. Victoriaplatz 1, I r.

Wohnung u. Zub., 174 ℳ, 1. Januar 99 zu verm. Thomasiusstr. 3.

Kleine Wohnung an ruhige Leute zum 1. November zu vermiethen. Näheres **Trödel 2.**

Wohnung mit **Pferdestall** zu vermieth. Giebichenstein, Brunnenstr. 18, Diener.

Liebenauerstraße 172

Stube, Kam., Küche für einz. Leute, 130 ℳ, sofort zu beziehen.

Wohnung, 1. Etage, sofort zu vermieth. Geiststraße 53.

Wohn. f. 200 ℳ sofort zu bez. Ladenbergstr. 1, 30 Schritt v. d. Merseburgerstr. Miethe voraus.

Wohnung sofort zu beziehen. 40 Thlr. Kl. Sandberg 14.

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., Pr. 50 Thlr., 1. Jan. zu bez. Zwingerstr. 18.

2 St., K., K. u. Zub., z. Abv., 76 Thlr., sofort zu bez. Schülerstraße 12, am Markt.

2 Wohn., 2 St., K., K. 1/1. 99 zu verm. Preis 80 u. 85 Thlr. Schweitzerstr. 23.

Leere Stube, vornh., sofort zu vermieth. Schillerstraße 32, r. r.

Wohn. sof. f. 56 Thlr. zu verm. Georgstr. 9, II r. Logis, 36 Thlr., sofort Neumarkstr. 4.

Zwei freundl. möbl. Zimmer

sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Freundl. möbl. Zimmer, neu einger., sof. zu vermiethen Pfälzerstr. 4, III. r.

Ein frdl. gut möbl. Zimm., pro Monat 15 M., p. sof. zu verm. Gr. Wallstr. 2, III.

Gut möbl. Zimmer mit Klavier zu verm. Jahnstr. 6, part., nahe Walhalla.

Gr. Klausstr. 38, l., nahe am Markt, frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Leipzigerstr. 7, III.

Gut möbl. Zimmer an Herrn od. Dame zu verm. Alter Markt 5, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Fleischerstr. 2, III.

Gut möbl. Zimmer Augustastr. 7, I.

Kl. möbl. Zimm. f. 1 od. 2 Hrn. Krausenstr. 19, p.

Gut möbl. Z. z. verm. Bahnhofstr. 8, II.

Gut möbl. Z. z. verm. Georgstr. 4, I.

Möbl. Wohnung zu verm. Jägerplatz 33.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.

Zimmer, Treppen-Eingang, ung., möbl., zu verm. **Gr. Steinstr. 81,** III.

Fein **möbl. Zimmer mit Kabinet** zu vermiethen Markt 16, II.

2 möbl. Zimmer zu vermiethen. Harz 31 II.

Möbl. Zimmer zu verm. Bölbergasse 2, part.

Möbl. Zimm., Bahnnähe. Bernhardstr. 1, 2 Tr.

Gut möbl. Zimmer z. v. Leipzigerstr. 100, H. II.

Schlafstelle offen Gr. Wallstr. 44.

Möbl. Schlafst. offen Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Frdl. Schlafst. offen. Schmidt, Mühlberg 2, II.

Frdl. Schlafst. An d. Universität 4, H. 3 Tr.

Schlafst. f. sol. Geschäftsfrl. Georgstr. 4, I.

Anst. Mädch. f. Schlafstelle Trödel 20.

Anst. Schlafstelle kl. Ulrichstr. 31.

Anst. Schlafstelle offen Jägerplatz 33.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 16 Eg. Gr. Sandberg

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II. l.

Schlafst. f. anst. Mädch. Wuchererstr. 20, p. r.

Möbl. Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III. r.

Für 2 H. möbl. Schlafst. Herrenstr. 22, I.

Frdl. Schlafst. sof. z. verm. Thurmstr. 157, II. r.

Anst. Schlafst. (pr. W. 1,50) Gr. Wallstr. 2, III. r.

Anständige Schlafstelle nahe am Markt Gr. Klausstr. 34.

Frdl. möbl. Schlafstelle an anst. Herrn zu vermiethen Anhaltstr. 15, III. l.

Heizbare Stube, auch als Schlafst. zu vermieten Ackerstraße 4.

Große helle Geschäftsräume.

Große Ulrichstr. 56 ist die I. Etage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

LADEN mit Ladenstube, Geist- und Albrechtstrassen-Ecke, zu vermiethen. Näheres Albrechtstraße 46, I links.

Kleiner Laden, mit Hinterraum sofort oder später. **Brüderstraße 2.**

Bäckerei mit Wohnung sof. für 800 ℳ in sehr guter Lage. Näheres **Bernburgerstraße 16,** I. r.

Laden mit Contor,

Werkstelle und Niederlagen sind per 1. Jan. 1899 mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

W. Hempel, Geiststraße 47.

Laden mit Ladenstube zu vermiethen Geiststraße 27.

Miethgesuche.

Zum 1. April

herrsch. Wohnung von 7-8 Zim., wovon 2 zu Bureauzwecken geeignet, ev. getrennt liegen können, gesucht.

Bertram, Regierungs-Assessor, Hedwigstraße 2.

Gut möblirtes, ungenirtes Zimmer (mit, event. auch ohne Kabinet) in dem Viertel Post, Moritzplatz, Breitestr., Albrechts-, Sophienstraße für sofort gesucht. Offerten unter **P. 737** „Goldenes Schiffchen".

Möbl. Zimmer Nähe Berlinerstr. sof. gesucht. Gefl. Offerten u. **P. 738** an die Expedition d. Bl.

Ich suche zum 1. 4. 99 eine

Parterre-Wohnung

mit Balkon, Garten und Bad, best. aus 5 Zimmern, 2 Schlafzimmern und Zubeh., im Nordviertel gelegen, zum Preise von 800 Mark. Offerten unter **P. 748** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mädchen m. K. sucht Schlafstelle. Offerten mit Preisangabe u. **P. 745** an die Exped. d. Bl.

Suche einen Stall

für 2 Pferde, Wagenremise und Kutscherstube, möglich in der Nähe von „Am Kirchthor". Offerten erbeten an von Zakrzewski, Wilhelmstraße 17.

Kleiner Laden

mit mittlerer Wohnung per 1. Januar zu miethen gesucht. Offerten unter **S. 751** an die Expedition dieser Zeitung.

Von einer anständ. Dame zum 1. Jan. Stube, Kammer und Küche zu miethen gesucht. Offerten unter **S. 753** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mittl. Wohnung im Nordviertel, Nähe Wuchererstr., 1. Jan. event. früher von einz. Leuten ges. Off. m. Pr. u. **P. 740** Grp. d. Bl.

Leute mit 1 Kind suchen zum 1. Januar Hausmannswohn. Off. u. **P. 743** Grp. d. Bl.

Stellen finden.

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, verlange pr. Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post in Ehlingen.**

Rübenroder

für sofort gesucht durch

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Kutscher, gedienter Cavallerist oder Artillerist, solid und zuverlässig, sofort **gesucht.** Offert. unt. **P. h. 10882** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Maurer sofort gesucht Händelstr. 25.

Kräftiger **Bursche** findet kostenfrei sof. gute Stelle Breitestr. 9, II.

Suche für sofort einen ehrl. **Hausburschen.** Zu erfragen Grünstr. 13, im Laden.

Hausmannsstelle an kinderlose Leute zu vergeben Mühlweg 47.

Fuhrleute

zum **Steinefahren** von meiner **Ziegelei Passendorf** werden gesucht.

Friedrich Kuhnt.

Ein kräftiger Junge für Asche- u. Kohlentragen gesucht Bismarckstr. 28, III. r.

Ein tücht. **Maurer** wird auf längere Zeit gesucht Thurmstr. 157, I.

Kräftig. Laufbursche gesucht.

H. A. Strötker, Barfüßerstr. 7.

Jüngerer Schmiedegeselle

wird sofort gesucht.

W. Krippendorf, Oberröblingen a/S.

Einen **Hausburschen** von 18—20 J. sucht sofort **Fr. Wernicke,** Leipzigerstr. 27.

Klempnergesellen sucht **H. Oertel,** Geiststr. 27.

3 Arbeiterfamilien, verh. u. led. Pferdeknechte, 1 Schweizer, 8 Stallmädchen sof. ges. d. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Frtl. kann ohne Lehrg. d. Landwirthsch. erl.

Tücht. Glasergesellen auf große Arbeit werden eingestellt Sophienstr. 28, p.

Tischlergeselle gesucht Steinweg 12.

Schneidermeister

für Arbeitersachen gesucht **Markt 17,** im Laden.

3 verheirathete Knechte, Kleinknechte und Hofjungen sofort ges., **20 Mädchen** aufs Land sofort gesucht.

Frau Erfurth, Kl. Brauhausstr. 22.

Tüchtige, kautionsfähige Büffetiers

während des Pferderennens am 9. u. 10. Oktober auf den **Passendorfer Wiesen** können sich melden am Dienstag den 4. Oktober Nachmittags 4 Uhr im **Sport-Hôtel.**

Tüchtiger **Beschlagschmied** gesucht Gr. Steinstr. 31.

Tischlergesellen gesucht Meckelstr. 7.

Einen guten **Rockarbeiter** sucht **G. Duwe,** Geiststr. 18.

Tapeziergehülfen sucht **Pötzsch,** Marienstr. 9.

Schreiber

ausbülfsweise gegen tägliche Remuneration von Mk. 2,50 **gesucht.** Off. unt. **B. r. 10885** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Laufbursche

f. ganzen Tag gesucht Fürstenthal 4, I. l.

Hausbursche,

15—16 Jahre, ehrlich und sauber, sofort gesucht **Reilstr. 131.**

Jg. Bureaudiener

gesucht

Hedwigstraße 1, II.

Einen tüchtigen

Tagschneider

auf Platz suchen

Stute & Meyerstein.

Zuverläss. jg. Markthelfer

sofort gesucht. **Krause,** Königstr. 85.

Suche sofort einen jüngeren

Hausdiener.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstr. 97.

Schleunigst gesucht

an jedem, auch dem kleinsten Orte, solide Herren z. Verkauf von **Cigarren** für Ia. **Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels ꝛc. Vergütung Mk. 120,— pr. Mt., außerdem hohe Provision. Off. unter **L. 2038** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Uhrmachergehülfen

sucht **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Kräft. Hausbursche v. L., jg. Hausd. f. Gesth., ält. u. jüng. Mädch. f. Stadt u. L. b. hoh. L. ges. b. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Gutsadministrator, Oberverm., Schafmstr., Manufact., 1800—4000 Mk., Materialisten f. Contor u. Lager, Magazinverw. placirt **Fleischer,** Gr. Wallstr. 42. Rückporto.

Antritt sofort.

Resp. Ia. Hambg. Haus zahlt sol. Herren **Mk. 120** p. Mon. **und** hohe Prov. für **Cigarrenverkf.** an Wirthe, Private ꝛc. Off. u. **K 2013** an **G. L. Daube & Co, Hamburg.**

J. Kellner, ordl. Hausmädchen sofort. E. Stein, alter Markt 5, II.

Suche sofort einen **Gärtner,** der mit Obst- u. Gemüsebau gut vertraut ist, ein kleines Pony mit verpflegt u. etwas fahren kann, bei freier Station, 100 Thlr. Jahreslohn, Livreeanzug. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, können sich melden.

Marie Große, Königstr. 66, I.

Jüngere Verwalter, Hofmeister, Gärtner, Schäfer, Kutscher, Diener, Knechte, Hausbursch., Arbeitersam., Mamsell, Stütze, Studen- u. Dienstmädchen finden sofort Stellung durch **Marie Große,** Königstr. 66, I r.

Kaufmann

zur **Führung der Bücher** sofort gesucht. Offerten unter **P. 749** an die Exp. d. Ztg.

Mehrere kräftige ehrliche **Arbeitsfrauen** werden gesucht **Gr. Märkerstraße 6/7,** Fabrikgebäude.

Tücht. Waschfrau ges. Jakobstr. 45.

Tücht. Aufwärterin wird gesucht Friedrichstr. 12, III.

Anst. saub. **Mädchen** zum Wegelaufen sofort gesucht. Zu erfragen Leipzigerstr. 53, Blumengeschäft.

Suche zum 1. November ein älteres bess. **Mädchen,** welche selbstständig kochen kann. Frau **Carl Lüttig,** Leipzigerstraße 56.

J. saub. Mädchen z. Aufwart. f. Vorm. sofort gesucht Streiberstr. 30.

Mädchen von 15—16 Jahren in kleine Wirthschaft gesucht Wettinerstr. 4, I.

Junges Mädchen

kann unter günst. Beding. das Kochen erl. Zu erfragen **Martinstr. 16.**

Ordentl. Mädchen find. bei einz. Leuten sofort gute Stelle Breitestr. 9, II.

Suche für den Nachmittag ein anständ., nicht zu junges Mädchen, für Kinder. **Gr. Ulrichstr. 61, I.**

1 Putzarbeiterin wird gesucht **Gr. Klausstraße 37.**

Zuverl. **Aufwartung** sofort gesucht Merseburgerstr. 8a, III.

Sauberes **Mädchen** zur Aufwartung gesucht Wilhelmstr. 41, I.

Kindermädchen für Nachmittag gesucht Fürstenthal 8, III., r.

Ehrl., saub. **Mädchen** als Ausfwart. für Vorm. gesucht Robert Franzstr. 8, III., l.

Krankheitshalber wird sofort ein älteres **Mädchen** gesucht. Näheres **Geiststr. 16, III.**

Anst. **Mädchen** sof. od. später f. 2 einz. Leute gesucht. Zu melden Harz 46, p.

Anst. **Mädchen** zum Bedienen in Konditorei nach ausw. sofort gesucht. 3 Zimmermädch., ff. Stuben- u. 20 Hausmädch. sucht Frau **Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22, I.

1 Mädchen auf Herrenarbeit gesucht Domstr. 1, II., links.

Jung. Mädch. zur Aufw. ges. Geiststr. 53, I.

Dienstmädch. mit gutem Buch gesucht Gr. Ulrichstr. 53, II.

Ein junges, sauberes **Mädchen** von auswärts, welches schon gedient hat, sofort od. später gesucht **Meckelstr. 3,** im Laden.

Erfahrenes, zuverlässiges **Dienstmädchen** für Küche und Hausarbeit zum 15. Oktober oder später gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Sauberes **Mädchen,** 14—15 Jahr, sof. gesucht Mannschaftstr. 2.

Selbstst. **Wirthschafterin,** 30er J., sof. ges. d. **Frau Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Anst. **Mädchen** zur Aufw. f. Vorm. sof. gesucht Sophienstr. 35.

Mamsells für Restaur. nach Leipzig, Hoh. Geh., Tücht. Mädch. für Küche, Haus, sof. ges. Hausdiener u. Knechte erhalten St. d. **Frau Haft, Rannischestr. 5,** pt.

Tüchtige Arbeiterinnen

sofort gesucht **Charlottenstr. 6.**

Ordentliche Frau

zum Reinigen des Ladens gesucht. Zu melden **Steinweg 1,** i. Uhrengeschäft

Frauen

zum Kohlenabtragen gesucht. Zu melden auf dem **Kohlenplatz der Pfännerschaftlichen Saline.**

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes solides

Mädchen,

welches kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird von einer alleinstehend. Dame gesucht. Meldungen nur mit Buch **Friedrichstr. 15, II.**

Ordentliche **Aufwärterin** sofort gesucht Blumenthalstr. 28, p.

Gesucht: 8 Landwirthschafterinnen, 150 bis 400 Mk. Geh., 3 Kochmamsells, Stützen, Köchinnen, bis 300 Mk., Stuben-, Haus-, Küchen-, Waschmädchen, Wärterinnen. Frau **Marie Wantzlöben, Leipzigerstr. 60, I.** (früh. Spiegelstr. 1).

Ehrl. Mädchen sofort bei hohem Lohn gesucht Albrechtstr. 2, II.

Suche für mein Materialwaaren-Geschäft eine **Verkäuferin** oder **Lernende** per 15. Oktober. Offerten unter **S. 752** an die Expedition d. Ztg. erb.

Ordentl. **Dienstmädchen,** a. l. v. Lande, findet Stellung. Zu erfragen von 5 Uhr ab Harz 27, II., l.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht Gr. Wallstr. 2, **Becker.**

Anst. Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Schimmelstr. 6.

Einzelne Dame sucht ein Mädchen, welch. kochen kann. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Ein ehrl., arbeitsames, junges **Mädchen** zur Aufwartung von 7—9 Uhr Vormittags gesucht. Zu melden von 4—6 Uhr Nachmittags **Königstr. 26, p., l.**

Mamsell f. kalte Küche bei 30—45 Mk. monatl. Gehalt sucht f. Halle

Fr. A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche per sofort oder etwas später **tüchtiges, besseres**

Mädchen,

das im Kochen einige Kenntnisse besitzt und Hausarbeit versteht, Lohn 60 Thlr. jährlich. Martinsberg 4, II.

Arbeiterinnen

gesucht.

Fr. David Söhne,

verl. Delitzscherstraße.

Kräftige anständ. Frauen zur Arbeit sucht

Gustav Friedrich, Bärgasse.

Putz-Arbeiterinnen

mit guten Empfehlungen können sich zum baldigen Antritt melden.

A. Huth & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981004029/fragment/page=0002

Gr. Ulrichstrasse 52.

Gardinen
große Auswahl
schöner neuer Muster.

Gardinen
nur haltbares solides Fabrikat
unerreicht billig.

Spachtel-Gardinen,
Spachtel-Vitragen,
Spachtel-Spitzen
in weiss, roth und crême.

Rouleaux-Cöper
Rouleaux-Shirting
in allen Breiten,
Portièren u. Tischdecken
in großer Auswahl
empfiehlt
Emil Höschel,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 52.

Für mein **Drogen-Geschäft** möglichst bald ein
Lehrling
gesucht. **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33.

Bäckerlehrling
kann sofort bei günst. Beding. in Lehre treten. Bäckermstr. **B. Kathe,** Streiberstr. 7.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges größeres Contor wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung **sofort gesucht.** Bewerbungen unter **H. m. 10713** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche für Oktober ein **jungen Mann** als
Lehrling
für mein Colonial-, Delikatessen-, Wein-, Eisen-en gros und en detail unter sehr günstigen Bedingungen.
Cornelius Meyer, Bitterfeld.

Lehrling.
Für mein Agentur- u. Commissions-Geschäft, verb. m. Assecuranz, suche sof. unter günstigen Bedingungen, ev. gegen monatl. Vergütung einen Lehrling mit guter Schulbildung, mit Einjährigen-Freiwilligen Zeugniß bevorzugt.
Max Assmann, Breiteste. 3, I.
General-Agent des „Deutschen Phönix".

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen zum sofortigen Antritt für unser Contor und Lager einen Lehrling.
Klapp & Engelhardt Nchf., Merseburgerstr. 23.

Schlosserlehrling
w. sofort angenom. **Schweizerstr. 23.**

Setzerlehrling
auf sofort gesucht.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik, Merseburgerstr. 2.

Lehrmädchen-Gesuch.
Junge Mädchen, welche das **Damenputzfach** erlernen wollen, können sich melden.
A. Huth & Co.

Stellen suchen.

Wirthschafterin für einzelnen Herrn sucht sofort Stelle Naumburgerstr. 5, pt.

Strebs. gewissenh. verheiratheter Kaufmann bittet um **Nebenbeschäftigung** in schriftlichen Arbeiten, Bücherführen od. dergl. Näheres unter **O. Nr. 659** durch d. Exp. d. Zeitung.

Oberkellner, recht gute Restaurationskellner, Küchenchefs, Diener, Wärter, Hausdiener wünschen sofort und später Stellen.
A. Erfurth, Kl. Brauhausstr. 22.

Jung. **Mädchen** wünscht das Weißnäh. zu erlernen. Offerten mit Preis unter **P. 742** an die Exped. ds. Bl.

Für ein junges **Mädchen** (17 Jahr) wird auf einem Gute in der Umgegend von Halle zur Erlernung der Wirthschaft Stelle gesucht. Ohne gegenseitige Vergütung. Antritt den 15. Oktober. Offerten u. **P. 728** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Fräulein
sucht zum 1. Jan. 1899, event. auch später
Stellung als Haushälterin
bei einem einzelnen Herrn. Selbstgeschrieb. Offerten einzusenden an
C. Rumpf,
Molkerei-Inspekt., **Herrenhof** b. Hipacker an der Elbe. Hannover.

Jg. Wittwe sucht Aufw. Gesellschr. 58, pt. r.

Kr. Mädch. v. J. f. Stelle Schmeerstr. 4, II.

Kann den geehrten Herrschaften noch mehrere nette Mädchen vom Lande z. baldig. Antr. empfehlen.
Fr. **A. Wantzlöben,** Harz 24.

Diverse.

Bekanntmachung.
Hierdurch mache ich bekannt, daß meine Frau sich seit Sonnabend den 1. Oktober, früh ½6 Uhr aus meiner Wohnung entfernt hat und bis heute nicht zurückgekommen ist. Da ihr möglicherweise ein Unfall zugestoßen, so bitte gefl. mir event. Nachrichten über sie zukommen zu lassen.
Signalement: Große Figur, schwarzes Haar, Augen blau, goldene Ohrringe. Kleidung: Schwarze Jacke, dunkler Rock mit hellen Streifen, helle Schürze, Halbschuhe, schwarzes Kopftuch, weißes Spitzenhemd und Taschentuch, beides **L. F.** gezeichnet. Haare gedreht und hoch gekämmt.
Richard Berghaus
in Benneckenstedt.

ff. Holl. Vollheringe 6 Stck. 25 ₰,
ff. selbstgek. Pflaumenmus Pfd. 25 ₰,
reines Schweineschmalz à Pfd. 44 ₰,
ff. neuen Sauerkohl 2 Pfd. 15 ₰ bei
Theodor Schneider, Geiststr.

Stück- u. Familienwäsche wird noch angenommen **Gr. Sandberg 9, 1 Tr. r.**

Einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Nachbarn die ergebene Mittheilung, daß ich mit **heutigem Tage** ein
Materialwaaren-Geschäft,
verbunden mit
Hausschlachten, Flaschenbier ꝛc.,
Wuchererstraße 25,
eröffnen werde, und glaube ich allen an mich gestellten Anforderungen gerecht werden zu können.
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet Hochachtungsvoll
Wilhelm Krüger.
Halle a. S., den 4. Oktober 1898.

E. Hoefer, Markt 1.
Frisch eingetroffen:
Feinste Makrelen. Speckflundern.
Feinste Rieler Sprotten. Schellfisch.
Feinste Spickaale. Vollbücklinge.
Feinste Riesenbratheringe. Sardinen.
Aal u. Hering in Gelée. Aalbricken.
Markt 1, Rathhauskeller.

Wohne jetzt Leipzigerstr. 7, III.
Frau Dr. Kühne, Musterzeichnerin (für Stickmuster u. Monogramme).

Auction.
Dienstag den 4. d. M., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich im Auctionslokale, **Rathhausstr. 6** hierselbst, zwangsweise:
4 Sophas m. rothem Plüschbezug, 1 gr. Bild i. Goldrahmen, 1 Büffet (Eischrank), 6 Wagenfedern, 1 Vertikow mit Aufsatz, 1 Pfeilerspiegel meistbietend gegen Baarzahlung.
Hecht, Gerichtsvollzieher in Halle a/S., Gr. Märkerstraße 14, I.

Auction.
Dienstag den 4. Okt. cr., Vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich Adolfstr. 2, in Giebichenstein eine große Partie Nachlaßgegenstände freiwillig als:
5 Sophas, 2 Kleiderschränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Federbetten, Spiegel, Waschtische, Porzellan und Wirthschaftsgegenstände, sowie verschiedene Goldsachen als: Ringe, Brochen, Uhr meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichts-Vollzieher.

Foenum graecum-Seife
(System Kneipp)
Aufsehen erregendes Schönheitsmittel.

Brot! Brot!
groß und wohlschmeckend, nach Art des Thüringer Landbrotes. Alte Sorten
Konsummarken.
Karl Koch, Herrenstraße 1.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit, Moritzkirche 5, 1 r.

Achtung!
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäft sich nicht mehr Harz 35 befindet, sondern **Trödel 1, 1 Tr.**
Frau **Kömpler, jetzt Gerecke.**

Wer besucht Fuhrwerksbesitzer?
Adresse an **L. Lessmann & Co., Weinböhla-Dresden.**

Kartoffeln!
Speise-Kartoffeln à Ctr. 2 Mk., Futter-Kartoffeln à Ctr. 1,25 Mk. zu verkaufen Gr. Steinstr. 69.

Stellen-liste 15 ₰ per ¼ Jahr. **E. Germann,** Braunschweig, Siechenstr. 19.

Eine Amme
weist zu Hebamme **Knaut,** Schmiedestraße 57.

Ein **Kind** ist in Pflege zu vergeben Leipzigstr. 36, I. r.

Wer nimmt einen kleinen **Knaben** als eigen an? Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Frankfurt. Apfelwein
à Fl. 35 Pf., bei 10 Fl. 30 Pf., offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. Nr. 31.

3 Mk. „Einer armen Frau" u. 4 Mk. „Für Arme" sind in den Opferstöcken der St. Marienkirche vorgefunden und sollen dankbare Verwendung finden.
Pfanne, Archidiak.

Musikal. Herr
wünscht Verkehr in einer feinen musikal. Familie. Offerten unter **P. 736** an die Expedition d. Ztg. erb.

Eleg. Damen-Garderobe fertigen nach neuesten Jagons bei solid. Preisstellung **Krenkel & Deparade,** Taubenstraße 18, I.

Daß werden noch einige **Lernende** sofort gesucht. **D. O.**

Witwer, Ende 30er, wünscht sich baldigst wieder zu verheirathen, etwas Vermögen erwünscht. Wittwe mit Kindern ausgeschlossen. Näheres bei
Frau Voigt, Trödel 16.

Für Händler sehr lohnend! Hoher Rabatt!
Zuverl. Zeitungsausträger, Boten ꝛc. erh. Kalender in Kommission Ritterstr. 17, H. I.

Anst. geb. Wwe. m. gut. Haush., 46 J., w. Bekanntsch. ein. in gleich. Alter stet. solid. Herrn beh. **Verheir. zu machen.** Anonym verbeten. Nur reelle Offert. u. **P. 750** bis 6. Okt. Exp. d. Ztg. erbeten.

Für 7jähr. Knaben wird Pflege gesucht, am liebsten bei kinderl. Leuten. Off. unt. **P. 741** Exped. d. Ztg. erbeten.

Danksagung.
Allen lieben Freunden und Bekannten, welche mich zu meinem 25jährigen Dienstjubiläum so reichlich mit Geschenken und Glückwünschen bedachten, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Fr. Brühl, Königl. Zugführer.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Handelsmann **Friedrich Ernst Graeber,** geboren am 12. Januar 1854 zu Seertz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 N. 319/98 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 28. September 1898.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 44 Jahre, Größe 1,75 m, Statur schlank, Haare hellblond, Stirn frei, Bart Schnurrbart, Augenbrauen blond, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht hager, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, Kleidung: grauer oder dunkler Jacket-Anzug, weicher grauer Filzhut.

Berichtigung.
Meine Schirmfabrik befindet sich
nur Gr. Ulrichstr. 57,
im früheren Geschäftslokal der
Hoflieferanten
Herren Rud. Sachs & Comp.,
neben
Conditorei Blau.
F. B. Heinzel,
Schirmfabrik.
Reparaturen und Bezüge schnell, gut.

Unterricht.

Kerbschnitz u. Brandmalerei.
Beginne wieder mit Unterricht.
A. Korn, Goethestr. 39, II.

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.**
Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen.
Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Stenographie.
Am Sonnabend d. 8. Oktober cr., Abds. 8½ Uhr eröffnet der Verein für **vereinfachte deutsche Stenographie** in Giebichenstein in **Bauer's Felsenkeller** seinen ersten Winter-Unterrichts-Cursus. Unterrichts-Dauer 8—10 Stunden, Honorar 3 Mark. Anmeldungen beim Vorsitzenden Sekretär **Müller,** Brunnenstr. 64 oder beim Beginn des Unterrichts.

Lernt Stenotachygraphie.
Beginn des nächsten Cursus Dienstag den 4. Oktober, Abends 9 Uhr im Centralhotel, Thalamtstr. Honorar incl. Lehrmittel 3 Mk. Am Schluß des Cursus: Preisschreiben. Stenotachygraphische Gesellschaft zu Halle a. S.

Sichere Existenz
Buchführung
und Comptoirfächer lehrt **mündlich u. brieflich** gegen Monatsraten **Handels-Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg, Jakobsstrasse 37.** Prospekte u. Probebriefe gratis u. frei.

Hohes Gehalt.
Zither-, Mandolinen- u. Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam,** Magdeburgerstr. 47.

Oberprimaner ertheilt **Nachhilfestunden** in **Griechisch** und **Latein.** Off. unter **P. 744** an die Expedition d. Ztg.

Engl. u. französ. Unterricht gesucht. Off. mit Preis u. **E. 100** hauptpostlagernd.

Capitalien.

30,000 Mark
Hypothek werden auf solid gebautes Grundstück zu 4—4½% Zinsen sof. od. 1.1. 99 gesucht. Verm. verbeten. Off. unt. **A. u. 10876** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Anst. Wittwe b. Beeld. u. Dam. v. **10 Mk.** g. p. Rückz. Off. u. **P. 746** an d. Exp. d. Bl.

Verloren.

In den Kaiersälen gestern ein **Schirm** mit Hirschhorn-Griff, ges. H. G., abhanden gekommen. Bitte abzugeben beim Boten **Ludwigstr. 24, II.**

Ein **grüner Gesellschaftsvogel** (mit 1 Bein) fortgeflogen. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstr. 65, 2 Thür

Verloren!
Sonntag Nachmittag zwischen ½5—5 Uhr **grünes Portemonnaie** mit Inhalt in der elektrischen Bahn von der Post bis zum Wallhallatheater verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung **Gr. Steinstr. 22, II.**

Verloren goldenes Medaillon.
Gegen gute Belohnung abzugeben **Völbergerweg 84.**

Eine goldene Damenuhr
in einer weißen Kapsel auf dem Wege Steinweg, Lindenstr., Riebeckplatz, Leipzigerstraße ꝛc. am Sonntag Vormittag 11½ bis 12½ Uhr verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei
E. Pinthus, Marktplatz 18.

Trauring, gez. K. G. 1873, v. Mühlweg bis Wittekindstr. verloren. Gegg. gute Belohnung abzugeben Mühlweg 30, II.

Gefunden.

Eine **eiserne Spießleiste** gefunden. Abzuholen in der Filiale des Genral-Anzeiger in **Zappendorf.**

Familien-Nachrichten.

Alfred Edelmann
Babetta Edelmann
geb. Geiger
Vermählte.
Halle a. S. Weissenburg i. E.

Statt besonderer Meldung:
Als Verlobte empfehlen sich
Ida Hebelung
Albert Roth.
Hesserode. Städten.

Nach langem schweren Leiden entschlief heute Nacht 3 Uhr sanft unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, die verwittwete Frau Gasthofsbesitzer
Emilie Wunsch
geb. Greiner,
was wir Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt anzeigen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., d. 2. Oktober 1898.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. M. früh 11 Uhr vom Trauerhause, Berlinerstr. 33 aus, statt.

Am Sonnabend, Morgens 3 Uhr verschied nach langen Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter
Caroline Schubert,
geb. Thomas,
im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernd. Hinterbliebenen.
Die Beerdigung find. Dienstag den 4. Oktbr vom Trauerhause, 3. Vereinsstr. 8 nach dem Nordfriedhof statt.
Halle, Trier, Kassel, Blombne (Kustr.)

Am Sonnabend Morgen 9 Uhr verschied nach langem schweren Leiden im Alter von 47 Jahren meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin
Frau Hulda Weise
geb. Thurm.
Mit der Bitte um stille Theilnahme
Otto Weise
nebst Kindern.
Halle a. S., den 3. Oktbr. 1898.
Das Begräbniß findet Dienstag Nachm. 4½ Uhr vom Trauerhause Drosdenstr. 35 aus statt.

Am Sonntag früh 3 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Bruder, Schwager und Onkel, der Rentier
Julius Hoffmann
im 71. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stilles Beileid an
Geschwister Hoffmann.
Halle a. S., den 2. Oktober 1898.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Südstriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Nach jahrelangem schweren, in Geduld ertragenen Leiden verstarb nach kurzem Todeskampfe am 1. Oktober cr. Abends nach 6 Uhr im Alter von fast 65 Jahren mein heißgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, der
Königliche Lieutenant a. D.
Moritz Scharf,
Ritter ꝛc.
Mit der Bitte um stille Theilnahme meldet dies nur auf diesem Wege
Frau Josephine Scharf
nebst Kindern.
Naumburg a/S., den 2. Oktober 1898.
Michaelisstraße 61, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981004029/fragment/page=0003

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Dienstag den 4. Oktober 1898.
18. Vorstellung. 14. Abonnements-Vorst.
Farbe: **roth.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Hasemanns Töchter.
Volksstück in 4 Akten von A. L'Arronge.
In Scene gesetzt vom Regisseur H. Fender.

Personen:
Anton Hasemann, Kunst- u. Handelsgärtner . . . Hans Fender.
Albertine, seine Frau . . . Ellen Förster.
Emilie } deren Töchter . . . G. Arnold.
Rosa } . . . E. Kramer.
Franziska } . . . Clara Albrecht.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte . G. Steinegg.
Hermann Körner, Fabrikant . Rich. Bischoff.
Baron von Zinnow . . . Erich Ziegel.
Klinkert, Handschuhmacher . K. Stahlberg.
Frau Klinkert . . . . . Th. Paulmann.
Eduard Klein, Provisor . . Friedr. Werner.
Dr. Seiler . . . . . Hans Fink.
Martha, in Körner's Diensten . . . . . M. Lübben.
Fritz, Lehrlinge . . . . Marie Stange.
Lehmann } Schlossergesellen . Emil Lübben.
Bartsch } . . . L. Kirchberg.
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann . . . . . Marie Fender.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Thalia-Theater.

Halle a/S. Geiststrasse 42a.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Montag den 3. Oktober 1898.

Odette.
Pariser Komödie in 4 Akten von Sardou, deutsch von Schlenther.

Vorverkauf: in der **Pfeffer'schen** Buchhandlung (Markt 22) bis 6 Uhr Abends. Im **Theaterbureau** von 10 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr.

Dienstag den 4. Oktober 1898.
Novität! Zum 2. Male: Novität!

Die Logenbrüder.

Schmidt's Garten,

Giebichenstein.
Hohestraße 1—3.

Neuer Theater-Saal.
Gastspiel des Oberbayerischen Stadttheater-Ensembles.
Direktion: **Erdmann.**
Dienstag den 4. Oktober 1898.
Zum 3. Male:
Größte Sensations-Novität der Gegenwart!

Dreyfus
der Verbannte der Teufelsinsel,
oder: **Zola vor den Geschworenen.**
Neuestes Sensationsstück in 5 Akten von Albin Werzner.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 4. Oktober 1898.
Neues Theater.
Der Ring des Nibelungen.
2. Die Walküre.

Altes Theater.
Die Journalisten.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan!
Die Gesellschaft **Amoros** (acht Personen), Elite-Parterre-Akrobaten. — **Brothers Lloyd,** Bravour-Equilibristen auf dem Tanzseil. — Die **Tourbillons**-Truppe, akrobatische Kunst-Radfahrer. — Mr. **Santos** und Miss **Jenita,** elastische Blitz-Teufel. — Mr. **Marini** und Miss **Becke,** Original-Jongleure. — Die **Serenos,** musikalische Kanaillen. — Fräulein **Hulda Malmström,** Liedersängerin und Soubrette. — Herr **Martin Reuter,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

„Prinz Carl".

Täglich Abends 8 Uhr
Concert
der
rumänischen Magnaten-Kapelle
unter Leitung des Hofkapellmeisters Herrn **Calin Udila,** genannt der „Geiger-König".
Vorverkaufs-Billets à 15 ₰ in den bekannten Verkaufsstellen, an der Kasse 25 ₰.
Friedrich Wiehle.

Kaisersäle (Tunnel).

Inh.: **Herm. Kunze.**
Ausschank der Salvatorbrauerei München.
Täglich Concert
des I. Oesterreich. Damen-Orchesters „Kornblume" — 7 Damen, 3 Herren.

„Neue Welt",

An der Schwemme 2.
Ganz neue Bedienung.
Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Wilhelm Grossmann,
Friedrichstraße 4.
Morgen Schlachtefest.
R. Münchgesang, Magdeburgerstr. 31.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Kaisersäle.

Von Montag den 3. Oktober
Täglich:
nur 3 Tage! Hagenbeck's ind. Wundermenschen **nur 3 Tage!**
Fakire
mit ihren hier noch nie gesehenen phänomenalen **Künsten und Zaubereien.**
Zu 1. Male in Europa.
Vorstellungen: Nachmittags 4, 6 und 8½ Uhr Abends. Dauer jeder Vorstellung ca. eine Stunde.
Sperrsitz 1 M., Entree 50 Pf., Militär und Kinder die Hälfte an der Kasse der Kaisersäle.

Zimmer von 1,50 an. **Hôtel u. Restaurant** Zimmer von 1,50 an.

„Zur Tulpe".

Mittagstisch 1,25 Mk.
Abonnement 1,00 Mk.
Wein in Karaffen.
Nach Schluss des Theaters halte meine neuerbauten Lokalitäten bestens empfohlen. Hochachtend
Paul Höndorf.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins

Halle a. S.

Beginn des Winterhalbjahrs Montag 3. Oktober.
Neue Curse: Doppelte Buchführung, Stenographie, Schnellschönschreiben, Rundschrift, Handelsgeographie und Turnen. Eintritt in die Sprachcurse und Handelslehre kann nur erfolgen, wenn die **Vorkenntnisse des Aufzunehmenden** eine **Einreihung in die bestehenden Curse** gestatten.
Anmeldungen werden **Freitag 30. September,** Abends 8 Uhr im Vereinslokale und bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen.
Der Vorstand der Fortbildungsschule des Kaufm. Vereins.
W. Böhr. E. Schulze. Dr. E. Wunder.

I. Communaler Wahlbezirksverein.

Dienstag den 4. Oktober, Abends 8 Uhr im „Rathskeller":
Hauptversammlung.
Tages-Ordnung: Vorstandswahl. — Geschäftliches. — Communales.
Um rege Betheiligung bittet **Der Vorstand.**

Tanz-Unterricht.

Gegen Ende Oktober eröffnen wir im **Hôtel zum Kronprinz** unsern diesjährigen Unterricht für grössere Abtheilungen wie für Privatzirkel. Der **Sonderkursus für jüngere Mädchen** beginnt **Mitte November.** Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstr. 5 oder Bernburgerstrasse 9 in der Zeit von 11—4 Uhr.
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen,
sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten,
von **Dr. H. Krause in Halle a. S.**
Heinrichstraße 14.
Pension — Programm. — Schulanfang den 18. Oktober.

Dommerichs Anker-Cichorien

macht **jeden Kaffee vollschmeckender** und **bekömmlicher; goldbraun** in Farbe. — **Ueberall** zu kaufen!

Zahnärztl. Privat-Klinik

nur für Unbemittelte
Geiststraße 23.
Sprechzeit der Klinik: 11—1 Uhr. Vom 1. Oktober: 2—5 Uhr.

Größte Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: **Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Vertikow's, Kleider-** u. andere **Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux** u. andere **Spiegel, Etagen-, Steg- u. Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen** mit u. **ohne Matratzen, Waschtische** mit u. **ohne Marmor, Küchenschränke** u. v. m. **verkauft billig**
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.
Telephon-Anschluß 1151.
Auch werden **alte Möbel** stets mit in **Zahlung** genommen.

Zum Auskochen
verwende man das
Gustav Richter'sche
feinste Thüringer
Musgewürz,
welches in versiegelten Beuteln zu **15, 20** und **50 Pfg.,** in zahlreichen Geschäften in Stadt und Land zu haben ist.
Hauptniederlagen in Halle a. S. bei Herren **Helmbold & Co.** und **Alb. Schlüter Nachf.**

Bierdruckapparate,
neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst.
Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske,
Geiststraße 55.

Echte Berliner Glanz-Plätten
mit langem Griff, doppelt vernickelt, an allen Eisen u. Kanten sauber abgeschliffen, **garantirt nicht sengend.**
Aermelplättbretter à 1,25 ℳ.
Kohlen f. Glühstoffplätten à Packet 30 ₰.
Gustav Rensch, Polstr. 9/10.

In 1 Minute
hat der Schmutzbart die gewöhnliche Lage bei Anwendung des pat. fgch. **Kuhn's Bart-Befestiger Orisin** mit dem Kamme. Verlangen Sie ausdrücklich **Orisin.** Klebt nicht, fettet nicht. Echt nur von **Frz. Kuhn,** Kronenparf., **Nürnberg. Hier Centraldrog.** u. Centralhotel, **H. Stollberg, Frir.,** Magdeburgerstr.

Kobbe's Fleckenwasser „Kelidol" ist tadellos
Durch einfaches Reiben entfernt man mühelos jeden Fleck aus allen Stoffen, ohne das ein Rand nach bleibt. In diesen Flaschen à 30 ₰ käuflich bei **Fritz Müller,** Central-Drogerie.

Möbelfuhren
werden noch angenommen.
Hugo Messing, Georgstr. 3.

Billig und gut
sind unsere vielbegehrten
Tuchkleider.
Wir versenden gegen Nachn.
6 Meter doppeltbreites Damentuch
lieferbar in grün, rothbraun, braun, tabak, mode, grau, reseda, olive, marineblau
für nur 3 Mk. 80 Pf.
Zahlreiche Nachbestellungen u. Anerkennungsschreiben.
Gebr. Rosenthal, Hof i. B.

Meinen werthen Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich meine **Wohnung u. Werkstatt** vom **1. Oktober ab** nach
Magdeburgerstraße 28
verlegt habe, und bitte, bei Bedarf sich meiner gütigst erinnern zu wollen.
Hochachtungsvoll
Georg Behrend,
Tapezier u. Dekorateur,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 28.

Reparaturen
an **Uhren** jeder Art **stets gut** u. **billigst.** Neue **Feder 1 ℳ.** Glas, Zeiger, Kapseln 2c. **allerbilligst.**
E. Radecke, Uhrmacher, **Steinweg 1,**
Specialwerkstatt f. Reparatur.

ff. Musgewürz,
Pflaumenmus,
selbstgekocht, à Pfd. 25 Pfg., offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Wohne jetzt
Magdeburgerstr. 12, I.
Sprechzeit: 9—10, 2½—4 Uhr, Sonntags 9—11 Uhr.
Dr. med. Danckert,
homöop. Arzt. Fernspr. 1030.

Damen- u. Kinder-Garderobe
fertigt sauber u. schnell
E. Schulschenk, Bechersrohl 11, II.

Meinel's Essig-Fabrik,
Inh. O. Dietrich, Dachritzstr. 6.

Zu verkaufen.

Feine **Ziege,** für Anfänger, f. 15 ℳ z. verkaufen Barfüßerstr. 7.
Leere Preißelbeeren-Kisten verk. **Rich. Pfeiffer,** Nikolaistr. 6.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren
in
Neu und Gebraucht, aller Art!
Billigster Einkauf für Ausstattungen.
Jetzt nur Rathhausstraße 6.
Empfehle mein großes Lager aller Arten Schränke, Vertikows, Schreibtische, Trumeaux, Spiegel mit Schränkchen, Tische aller Art, Stühle auch mit Rohrl., Sophas, Divans, Garnituren i. Seide, Plüsch und Stoff, franz. Bettstellen, Matratzen, Waschtische aller Art, Kleider- und Küchenschränke.
Reell und Billigst!
M. Schemmel's Möbelhandlg.
Jetzt nur Rathhausstraße 6.

Laurentiustr. 10
ist unter Brandassentage sofort zu verkaufen. Näheres
G. Winkler, Zimmermstr.,
Merseburg.

Möbel.

Kleiderschränke, Vertikows, Trumeaux, Pfeilerspiegel, Tische, Stühle, Küchen-Einrichtungen, Plüsch- u. Stoffsophas, Bettst. m. u. ohne Matratzen **verkauft** sehr billig
A. Hille, Tischlermeister,
Mittelstr. 1.

Große und kleine Kochmaschine
zu verkaufen. Alte Promenade 26.

3theil. Sopha billig zu verk. Bersenerstr. 2, p.

Hocheleg. Plüschgarnitur 120 Mk.,
Vertikow 30 ℳ, Kleidersch. 30 ℳ, Salonspiegel 18 ℳ, Sopha, ff., 40 ℳ, Schreibtisch, Büffet, Trumeau, Küchensch., Bettst. Waschtisch zu verk. Gr. Wallstr. 42, I.

Billig zu verkaufen:
Ein Partie Damen-Hüte und Façons, angeschmutzte Reste Gardinen, Sammete und Shirting, 4 Schaufenster-Rouleaux 2c.
Leipzigerstraße 70, im Laden.

Gebr. Gruben mit u. ohne Wärmröhre zu verk. Schülerstraße 5.

Anthracit- und Dauerbrand-Füllregulirofen für große Räume, eis. Kochmaschine, 1 m lang u. 80 cm breit, gebr. Dielen, ca. 60 Stück Bohlen, Taubenkasten zu verkaufen **Merseburgerstraße 158, I.**

Einen transportablen **Kochherd,** mittelgroß, verkauft **Siebecke,** Domstr. 1.

Billards!
Ein kl. Billard, 1,78 m lang, und 2 russ. Billards zu verk. **Zabel,** Martinstr. 5.

3 hübsche Hunde
(Teckel) Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Näheres bei
Schoening, Bergstr. 6, part.

Fast neue Wirthschaft fortzugshalber zu verk. **A. Sack,** Thüringerstr. 23.

1 Wallach zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

1 Kleid, 2 Winterjackets, Portièren, Kinderwagen billig zu verkaufen
Schweizerstraße 39, part.

2 gr. Hängelampen zu verkaufen Harbenbergstr. 3, Laden.

Rothes Bett, Oberbett, Unterbett und Kissen 13 ℳ, roth. rosa Herrschaftsbett, 20 ℳ, sof. zu verk. Gr. Wallstr. 42, I.

Vertikow mit Spiegeleinsatz 50 ℳ, Kleiderschrank u. ff. Plüschgarnitur 125 ℳ zu verkaufen Meckelstr. 12, part.

Selbstgefertigte **Sophas,** 2- u. 3theilig, sowie gebr. Sopha billig zu verkaufen Wuchererstraße 12, Hof II.

Gr. Koffer billig zu verk. Rittterstr. 17, I. l.

Kochherd zu verkaufen Gr. Wallstr. 39.

Kinderwagen zu verkaufen Breiteßr. 8.
Daselbst ein **Kind** in Pflege zu nehmen.

Complette neue
Schlosserei-Einrichtung
zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

2 neue **Ladeneingangthüren** m. Gl. billig u. eine **Matratze** für 6 ℳ z. verk. Geiststraße 50, im Laden.

Neue nußb. Schränke, Küchenschränke, Tische, Bettstellen m. Matr. billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10.

Plüsch-Sopha, Vertikow, Schränke, Spiegel, Tische verkauft billig
Brauer, Gr. Klausstr. 5.

Gelegenheitskauf! Fast neue Plüschgarnitur billig zu verkaufen.
R. Wolff, Sattl. u. Tapez., Wuchererstr. 44.

Schreibtisch zu verkaufen Karlstraße 17.

Jg. Wachhunde zu verkaufen Glauchaerstr. 28.

Für Wollwaaren-Händler!
Ein kleiner Posten **Herren-Kammgarn-Westen** und **Unterhosen** werden bedeutend unter Preis abgegeben
Bernburgerstraße 28a.

Gut erh. **Damenrad** bill. zu verkaufen Merseburgerstr. 3a, Vorderh., Hochp.

Jg. Kaninchen (Kapins) zu verkaufen Geiststraße 29.

Herren- u. Damenschreibtische, Sekretäre, Vertik., Spiegel m. Schr., Sopha, Divan in Rips oder Plüsch, Bettst. mit Matr., Kleider- u. Küchensch., Kommoden, Tische, Stühle verkauft billig
Friedr. Schirlotb, Kl. Ulrichstr. 2.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Fahrräder
kauft **H. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25. Telephon-Anschl. 1151.

Herrenstsch., Ueberzieh., Pelze, Beamten- u. Militär-Mäntel k. st. Schleich, Moritzkirchhof 8.

Gebrauchter, gut erhaltener **Trumeau** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Taubenstr. 18, I. abzugeben.

Gebrauchte Bäckerei-Utensilien zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an Herrn **Melcher,** Jakobstraße 44, II.

Eine kl., gut erhaltene **Plüschgarnitur** zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. **P. 739** an die Exped. ds. Bl. erb.

Alte Bruchsteine
zu kaufen gesucht
Triftstraße 11.

1 gebrauchter **Füllofen** und **Kochofen,** desgleichen 1 **Ladentisch,** 3½—4 Meter lang, zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. 747** an die Expedition dieses Blattes.

Haus mit 2000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unt. **S. 754** an die Exped. d. Bl. erb.

Kräftiges Arbeitspferd sof. zu kaufen gesucht Thorstraße 38.

Gebr. Karre u. Schippe zu kauf. ges. Spiegelstr. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981004029/fragment/page=0004